

Gefühls- Chaos



EMMAUS-SPAZIERGANG



BIBELSTELLE LUKAS 24,13–35

Auf den linken Seiten dieses Heftes findet ihr Stück für Stück die Bibelstelle „Die Erscheinung Jesu auf dem Weg nach Emmaus“ aus dem Lukasevangelium.

Sie berichtet von zwei Jüngern, die sich kurze Zeit nach der Auferstehung von Jesus auf den Weg nach Emmaus machen. Es ist eine ziemlich emotionale Wanderung, bei der ihnen so einiges klar wird.

Dieses Heft ist eine Einladung, euch auf diese Gefühle einzulassen, die uns alle immer wieder beschäftigen.

HINEINFÜHLEN

Damit ihr die Geschehnisse, die die Freunde von Jesus erlebt haben, nachempfinden könnt, haben wir Aktionen, Impulsfragen und Musiktips für euch gesammelt.

*blind - enttäuscht - zweifelnd -
erkennend - begeistert - überzeugt*

Macht euch gemeinsam auf den Weg. Geht, vielleicht gleich früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist, eine Runde spazieren und nutzt schöne Plätze für Pausen mit diesem Impulspaket.

Wir wünschen euch viel Freude!

Das Team der Katholischen Jugend der Diözese St. Pölten



Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist.

Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen.

Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, sodass sie ihn nicht erkannten.

Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen, und der eine von ihnen antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

blind

Wie die Emmausjünger seid ihr auf dem Weg
gemeinsam

Wie die Emmausjünger seid ihr im Gespräch
über Neuigkeiten, eure Freuden und eure Sorgen

Wie die Emmausjünger seid ihr nicht allein
*Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt
sind, bin ich mitten unter ihnen (Matthäus 18,20)*

Manchmal geht es uns wie den Emmausjüngern
Manchmal sind wir blind
Manchmal können wir Gottes Plan nicht verstehen

*Entzündet eure Kerze, sie kann euch in der
Dunkelheit den Weg weisen.*



Aber du weißt den Weg für mich
Taizélied





Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat vor Gott und dem ganzen Volk.

Doch unsere Hohenpriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen.

Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.

enttäuscht

Ich bin enttäuscht.
Meine Erwartung
Meine Hoffnung
Meine Sehnsucht hat sich nicht erfüllt.

Ich spüre
Wut
Traurigkeit
Hilflosigkeit in mir.

Ich habe es mir anders vorgestellt.
Es ist etwas in mir zerbrochen.
Ich bin verletzt.

Nimm die Tonscheibe in deine Hand. Taste und spüre die scharfen Kanten und Ecken. Nimm deine Gefühle an. Verurteile sie nicht. Gehe liebevoll mit dir um.



An deiner Seite
Tim Bendzko





Aber nicht nur das: Auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe.

Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht.

zweifelnd

Was man nicht sieht, gibt es nicht. Oder doch?

Was sich Babys im Bauch der Mutter wohl vor der Geburt dazu denken? Ein Gespräch, das ungeborene Zwillinge schon einmal geführt haben könnten, findet ihr online:



KJ-Website

stpoelten.kjweb.at



Glauben

Clara Louise





Da sagte er zu ihnen: *Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben.*

Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen?

Und er legte ihnen dar, *was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.*

erkennend

Im Paket findet ihr eine Postkarte,
die ein Stück seines Lebens betrachtet.

Welche Erzählungen von Jesus kennt ihr?

Notiert hier Eigenschaften, die ihr mit Jesus verbindet:



Wer ist ein Vorbild für dich?

In welchen Situationen möchtest du wie Jesus handeln?





So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt.

Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.

Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen.

Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr.

Und sie sagten zueinander:

Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?

begeistert

Wenn ihr auf einer kleinen Anhöhe, an einer Waldlichtung oder an einem anderen schönen Ort angekommen seid, dann pustet ganz viele Seifenblasen der Sonne entgegen. Vielleicht wollt ihr dabei das Lied „I Can See Clearly Now“ hören.



In diesem zarten Hauch von Wasser bricht sich das Licht in den schönsten Farben. Die Luftströmung trägt die Seifenblasen davon, um sie kurz darauf platzen zu lassen. Als Kind wart ihr von diesem Schauspiel fasziniert.

Lasst ihr euch auch heute noch begeistern?
Was bringt eure Augen zum Strahlen?
Welche gute Sache erfüllt euch mit Leidenschaft?
Was macht euer Innerstes bunt und hell?



Tauscht euch darüber aus, was euch in eurem Leben fasziniert und begeistert.



I Can See Clearly Now
Johnny Nash





Noch in derselben Stunde *brachen sie auf* und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die anderen Jünger versammelt.

Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen.

Da *erzählten* auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

überzeugt

Schon mal fast geplatzt ...

... vor Freude?

... vor Tatendrang?



Schon mal in die Welt rausposaunt ...

... wie gut es dir geht?

... wie schön das Leben sein kann?

Schon mal so fest von etwas überzeugt gewesen,
dass du es einfach nicht für dich behalten konntest?

*Nehmt euch die Straßenmalkreide und schreibt eure
Botschaft auf.*

*Ihr könnt andere damit inspirieren, analog hier am Boden,
oder digital auf unserer Homepage, einfach ein Foto
machen und auf die Online-Pinnwand stellen.*



KJ-Website

stpoelten.kjweb.at

Spürst du es ...

... dein pochendes Herz?

... die Schmetterlinge in deinem Bauch?

... das Brennen tief in dir?

Lass uns rennen, springen, fliegen

Sei stark

Sei mutig

Ich weiß du kannst es

Lass uns rennen, springen, fliegen

Nimm dein Leben in die Hand

Finde deine Flügel

Berühre den Himmel

Lass uns rennen, springen, fliegen



Run Jump Fly

Michael Patrick Kelly



Impressum:

Herausgeber: Katholische Jugend der Diözese St. Pölten
Kontakt: 02742/324-3353, kj@kirche.at, stpoelten.kjweb.at
Konzeption & Gestaltung: Andreas Führer, kiju.dsp.at
Titelfoto: Rawpixel.com/Shutterstock.com